

## 6. PiA-Politik-Treffen

### ***Mindestanforderungen an die Psychotherapie- Ausbildungsreform***

**22.09.2014, 9:30-17:30 in Berlin**

**Wir laden Sie als interessierte Studierende, PiA oder Psychotherapeut/-in (PP/KJP) ganz herzlich zum 6. bundesweiten PiA-Politik-Treffen ein.**

**Datum:** 22.09.2014  
**09:30-17:30 Uhr** (Kaffeetrinken ab 9:00 Uhr)  
**Ort:** DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Saal  
Keithstraße 1/3  
10787 Berlin

*Öffis:*  
*U1, U2, U3: Wittenbergplatz*  
*Bus 106, 187, M19, M29,*  
*M46, N1, N2, N26: An der Urania*  
*Bus 100: Bayreuther Str.*

Vor mittlerweile zweieinhalb Jahren fand das erste PiA-Politik-Treffen (PPT) statt. Ein Forum ist entstanden, das all diejenigen zusammenbringt, die an der Stärkung der PiA-Interessen gegenüber der Bundespolitik, dem Gesundheitssystem wie auch dem eigenen Berufsstand arbeiten möchten. Auch auf dem 6. PiA-Politik-Treffen ist wieder reichlich Gelegenheit dazu.

Beim letzten Deutschen Psychotherapeutentag (DPT) wurde beschlossen, dass es auf dem nächsten DPT am 15. Nov. 2014 in München eine Richtungsentscheidung für die Reform der Psychotherapieausbildung und einen Vorschlag für ein Reformmodell\* geben soll. Ein Beschluss des DPT, der Bundesdelegiertenversammlung der BPTK (→ das ist so ähnlich wie ein „Bundestag der Psychotherapeuten“), wird für Gesundheitspolitik und Profession richtungsweisenden Charakter haben (vgl. <http://www.bptk.de/bptk/dpt.html>).

Als verbände- und organisationsübergreifende Institution hat das 6. PiA-Politik-Treffen das Ziel, sich mit den Positionen von Studierenden, Neu-Approbierenden und PsychotherapeutInnen in Ausbildung (PiA) einzubringen. Als „Experten“ für die aktuellen Vorteile und Missstände der Psychotherapeutenausbildung möchten wir uns an der Diskussion der Mindestanforderungen an eine Reform der Psychotherapieausbildung beteiligen. Vor allem drei Reformmodelle\* werden gerade diskutiert (weitere Infos zu den Modellen unter [www.piapolitik.de/reform](http://www.piapolitik.de/reform)):

- Reform der post-gradualen Struktur („kleine Lösung“),
- Duale Direktausbildung (grundständiges Bachelorstudium + Masterstudium Psychotherapie + post-graduale Ausbildung),
- Basale Direktausbildung (Approbationsstudium + Weiterbildung).

VertreterInnen unterschiedlicher Modelle liefern uns am 22.9. Impulse und stehen bei der anschließenden Podiumsdiskussion zur Verfügung.

Die Ergebnisse der letzten PiA-Politik-Treffen sowie aktuelle Informationen finden Sie unter [www.piapolitik.de](http://www.piapolitik.de).

Alte wie neue berufspolitisch Aktive und Interessierte sind sehr willkommen! **Bitte leiten Sie diese Einladung an berufspolitisch Interessierte und „PiA-Organisationen“ weiter.**

## **Vorläufige Tagesordnung für das 6. PiA-Politik-Treffen am 22.09.2014 in Berlin**

---

*Moderation: Britta Pfennig*

1. Begrüßung, Vorstellungsrunde
2. Gemeinsame Entwicklung der Forderungen an die Reform
3. Absprachen: Organisationsteam 7. PPT & organisatorische Punkte

Mittagspause mit Imbiss (ca. 12:15-13:00 Uhr)

4. Kurzvorstellung der Modelle
5. Podiumsdiskussion „Wie beantwortet Ihr Modell unsere Forderungen?“ mit
  - Wolfgang Dube (ver.di),
  - Peter Freytag (VPP im BDP),
  - Barbara Lubisch (DPtV),
  - Marc Wedjelek (BKJ)
6. Formulierung von Mindestanforderungen der PiA an eine Reform
7. Sonstiges

---

### **Anmeldung**

**Bitte melden Sie sich bis zum 15.09.2014 über das Anmeldeformular auf unserer Webseite an: <http://piapolitik.de/teilnehmen/>**

Anregungen und Ergänzungen zur PiA-Politik nehmen wir wie bisher gerne über unsere E-Mail-Adresse entgegen: [info@piapolitik.de](mailto:info@piapolitik.de)

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Organisationsteam

Ute Adam, Manuel Becker (PiA für gerechte Bedingungen!), Daniela Foohs (DGPT),  
Eva Fraedrich, Ariane Heeper (DGPT), Benjamin Lemke (Bundeskonzferenz PiA),  
Ricarda Müller (DFT), Martina Reimitz (VPP im BDP), Ariadne Sartorius (bvvp),  
Katharina Simons (PfgB!), Kerstin Sude (DPtV)